BEHINDERTENTOILETTEN

Euro-WC-Schlüssel

Der Euro-WC-Schlüssel passt an Autobahntoiletten, an Toiletten vieler Städte in der Bundesrepublik, in Österreich, der Schweiz und bereits in einigen weiteren europäischen Ländern.

Es wird darauf geachtet, dass der Euro-WC-Schlüssel nur an Behinderte ausgehändigt wird, die auf behindertengerechte Toiletten angewiesen sind. Das sind: schwer Gehbehinderte; Rollstuhlfahrer; Stomaträger; Blinde; Schwerbehinderte, die hilfsbedürftig sind und gegebenenfalls eine Hilfsperson brauchen; an Multipler Sklerose, Morbus Crohn, Colitis ulcerosa erkrankte und Menschen mit chronischen Blasen- / Darmleiden. **Auf jeden Fall erhalten Sie einen Euro-WC-Schlüssel, wenn Sie einen GdB (Grad der Behinderung) von mindestens 70 und das Merkzeichen G im Schwerbehindertenausweis haben.**

Um Missbrauch zu vermeiden, bitten wir bei der Bestellung des Euro-WC-Schlüssels um **Zusendung einer Kopie des Schwerbehindertenausweises.**

Informationen bezüglich der Zusendung des Schwerbehindertenausweises erhalten Sie während des Bestellvorgangs.

Sie können den Schlüssel per Post bestellen

bei CBF Darmstadt e.V.
Pallaswiesenstraße 123a
64293 Darmstadt

oder über **www.cbf-da.de**

BUCHTIPP



Maria Geißler, Norina Lauer

Sprechapraxie

Menschen mit Sprechapraxie haben Probleme bei der Planung von Sprechbewegungen und der Geschwindigkeit und Melodie des Sprechens. Sie sprechen Laute unpräzise aus, da es ihnen schwerfällt, die richtigen Bewegungen der Artikulationsorgane für das Sprechen gezielt auszuwählen. Zudem sprechen sie oft langsam und in Silben. Ihre Sprechmelodie wirkt häufig monoton. Der Zuhörer versteht das Gesagte schwer oder hat den Eindruck, dass falsche Laute ausgesprochen wurden. Neben Verständigungsschwierigkeiten können Sprechapraxien auch umfangreiche psychosoziale Folgen haben, wie z. B. Verlust des Arbeitsplatzes und soziale Isolation. Eine Sprechapraxie ist oft Folge eines Schlaganfalls. Der Ratgeber richtet sich gleichermaßen an Betroffene wie deren Angehörige, um es ihnen zu ermöglichen, die Sprechapraxie besser zu verstehen und mit den dadurch bedingten Problemen besser umgehen zu können.

ISBN 978-3-8248-1191-5, Schulz Kirchner Verlag
Mit der dritten Auflage 2015 steht eine komplett überarbeitete Version zur Verfügung.